

Augustinum bedauert den Auszug von Rolf Schimpf

Früherer TV-Kommissar auf Veranlassung seines Bevollmächtigten jetzt im Pflegeheim

München. Das Augustinum bedauert den Auszug des früheren ZDF-TV-Kommissars Rolf Schimpf („Der Alte“) aus der Augustinum Seniorenresidenz München-Neufriedenheim außerordentlich. Dass er auf Veranlassung seines Bevollmächtigten mit 99 Jahren noch einmal umziehen musste und jetzt in einem Pflegeheim untergebracht ist, macht uns selber sehr traurig. „BILD“-Zeitung und andere Medien berichteten unter Verweis auf den Bevollmächtigten von finanziellen Schwierigkeiten des TV-Stars und seinem Umzug in ein Pflegeheim.

Das Augustinum stellt dazu klar, dass der Auszug allein auf Veranlassung des Bevollmächtigten geschah und der Vertrag mit dem Augustinum durch den Bevollmächtigten gekündigt wurde. Zu Details des Vertragsverhältnisses können wir aus Gründen des Datenschutzes keine Angaben machen. Gleichwohl weisen wir darauf hin, dass selbstverständlich niemand und schon gar kein hochbetagter Bewohner aus dem Augustinum „hinausgeworfen wird“, wie manche Medienberichte und öffentlichen Kommentare nahelegen.

Ganz im Gegenteil: Kommt im Einzelfall ein Bewohner an finanzielle Grenzen, dann bemühen wir uns immer um eine Lösung innerhalb des Augustinum, etwa durch das Angebot einer kleineren und daher kostengünstigeren Wohnung. Mit einem einzigartigen Solidarfonds hilft das Augustinum außerdem, im Fall der Pflege privat zu tragende Pflegekosten auf einen vergleichsweise kleinen monatlichen Höchstbetrag zu beschränken und das Pflegerisiko damit deutlich zu begrenzen. Diese sogenannte Pflegekosten-Ergänzungsregelung (PER) gibt es nur im Augustinum.

Das Versprechen des Augustinum, bis zuletzt und auch im Fall der Pflege ein Zuhause für das Alter zu bieten, gilt in jedem Fall. Rund 7.500 Bewohnerinnen und Bewohner leben in unseren bundesweit 23 Seniorenresidenzen viele Jahre und oftmals Jahrzehnte, und das, wie unabhängige Befragungen immer wieder ergeben, zu ihrer hohen Zufriedenheit.

Darum bedauern wir sehr, dass wir mit dem Bevollmächtigten keine Lösung innerhalb unseres Hauses erreichen konnten. Auf die Entscheidung des Bevollmächtigten haben wir jedoch keinen Einfluss.

Matthias Steiner
Pressesprecher Augustinum Gruppe
(15.12.2023)